

Datum: 27 | 05 | 2024
Sachbearbeiterin: ZK

Bericht gem. § 1 Abs. 1 Z 3 K-SpvG für das Jahr 2023

Gemäß § 12 Abs. 1 des Gesetzes über die risikoaverse Ausrichtung der Finanzgebarung des öffentlichen Sektors in Kärnten (Kärntner Spekulationsverbotsgesetz – K-SpvG), LGBl Nr. 25/2018, haben die Rechtsträger gemäß § 1 Abs. 1 Z 3 K-SpvG jährlich einen Bericht

- 1. über alle neu getätigten Transaktionen zur Finanzierung des jeweiligen Haushalts,**
- 2. zum jeweiligen Schuldenstand**
- 3. über die allfällige Fortsetzung von bestehenden Veranlagungsformen gemäß § 17 Abs. 1 und 2 K-SpvG**

zu erstellen und an die Landesregierung zu übermitteln.

Die K-BV berichtet per 31.12.2023 wie folgt:

1. Bericht über alle neu getätigten Transaktionen zur Finanzierung des jeweiligen Haushalts (§ 12 Abs. 1 Z 1 K-SpvG):

Gemäß Finanzierungsvereinbarung vom 05.12.2023 abgeschlossen zwischen dem Land Kärnten und der K-BV, stellt die Landesregierung des Landes Kärnten der K-BV jährliche Zuwendungen in Höhe von € 1.600.000,00 für den Zeitraum 2023 bis 2027 zur Verfügung. Es handelt sich hierbei um Zuwendungen, welche zur ordnungsgemäßen Besorgung der der K-BV zugewiesenen Aufgaben erforderlich sind.

Für das Jahr 2023 wurden gemäß Regierungssitzungsbeschluss der 15. Sitzung der Kärntner Landesregierung vom 05.12.2023 zusätzlich und einmalig weitere € 3.100.000,00 für die im Jahr 2023 der K-BV entstandenen Zusatzaufwände zur Verfügung gestellt.

Im Zusammenhang mit der Beteiligung an der LCA Logistik Center Austria Süd GmbH haben sich die Syndikatspartner (K-BV und ÖBB Infrastruktur AG) aufgrund des Syndikatsvertrages verpflichtet, der LCA einen nicht rückzahlbaren Gesellschafterzuschuss in Höhe von je € 200.000,00 zu gewähren. In diesem Zusammenhang wurde seitens des Landes Kärnten der K-BV ein nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von € 200.000,00 ausbezahlt und wurde dieser wiederum seitens der K-BV ausschließlich zur Erfüllung ihrer Verpflichtung gem. Syndikatsvertrag der LCA als Gesellschafterzuschuss weitergeleitet.

2. Bericht zum jeweiligen Schuldenstand (§ 12 Abs. 1 Z 2 K-SpvG):

Die Bilanzsumme der K-BV beträgt zum 31.12.2023 € 43.474.322,69. Davon betreffen € 1.015.848,67 Investitionszuschüsse des Landes Kärnten, € 1.048.380,43 Rückstellungen, € 256.971,50 Verbindlichkeiten sowie € 3.701.800,00 Passive Rechnungsabgrenzungen. Das Eigenkapital beträgt € 37.451.322,09. Zum Stichtag 31.12.2023 bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von € 823,18.

3. Bericht über die allfällige Fortsetzung von bestehenden Veranlagungsformen gemäß § 17 Abs. 1 und 2 K-SpvG (§ 12 Abs. 1 Z 3 K-SpvG):

◊ Bank Austria Real Invest – gemäß § 1 Abs. 1 VF-V

Keine weiteren Veranlagungen, welche dem § 6 K-SpvG widersprechen.

Kärntner Beteiligungsverwaltung
Der Vorstand

Mag. Martin Payer, MBA